

# Kleines Haus – großer Erfolg

**MICROHOTEL:** Das neue, innovative Holzmodulsystem im Hotelbausektor.

**N**iederösterreich entwickelte sich gerade in den vergangenen Jahren immer mehr zum Tourismusland. Das belegen die Nächtigungszahlen von 2004. Im letzten Jahr konnte das gelb-blaue Land mehr als 5,8 Millionen Nächtigungen und damit ein Plus von 3,5 Prozent gegenüber 2003 verzeichnen.

**Innovatives Hotelbaukonzept.** Bei diesen Nächtigungszahlen sind neue, innovative Ideen im Hotelbau gefragt. Die ARGE Microhotel aus St. Pölten hat das erkannt und ein fundiertes Hotelbaukonzept entwickelt. Dabei handelt es sich um ein Modulsystem, bei dem kleine Holzhäuser je nach Kapazität und Bedürfnissen auf- und nebeneinander gestapelt werden können.

Die einzelnen „Wohnboxen“ mit einer Grundfläche von 9 x 3,5 Metern können einfach dorthin versetzt werden, wo sie gebraucht werden. Dadurch sind die Microhotelmodule immer am Ort des Geschehens. Diese Mobilität eignet sich besonders gut für Veranstaltungszentren, bei Festlichkeiten, Ausstellungen oder als kurzfristiger Nächtigungsraum für Seminarteilnehmer. Ein weiterer Vorteil: Die Module sind bezugsfertig. Beispielsweise ist eine Viererkombination innerhalb eines Tages geliefert und aufgestellt und kann nach Anschluss an die örtlichen Versorgungsleitungen sofort bezogen werden.

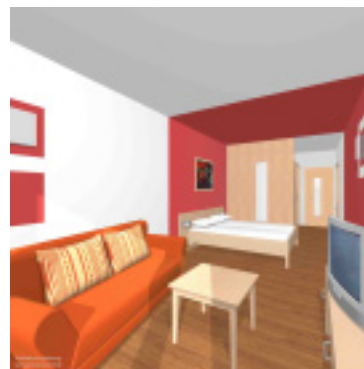
**Heimische Gemütlichkeit.** Ähnlich einer Garçonnierewohnung werden die Module schlüsselfertig eingerichtet. Ausgestattet mit einem komfortablen Doppelbett und einem Nassbereich, ist die Standard-Inneneinrichtung modern und funktionell gestaltet.



**HOLZBAUMODULE.** Die praktischen Holzhäuser können nach Belieben gestapelt werden (hier ein Vierer-Modul). Durch einfache Lieferung und Montage sind die Häuser immer am Ort des Geschehens.



**AUSSTATTUNG.** Vom Nassbereich bis zur Schlafmöglichkeit ist alles vorhanden.



**GEMÜTLICHKEIT.** Die Module sind modern und funktionell eingerichtet.

tet. Somit fühlen sich die Gäste wie zuhause, können optimal entspannen und ihre Freizeit fernab von daheim besonders gut genießen. Auf Kundenwunsch ist sogar der Einbau einer Kochzeile möglich.

**Günstige Gästeherberge.** Gemütlich ist nicht gleich teuer. Denn ein voll eingerichtetes, schlüsselfertiges Modul kostet inklusive Lieferung und Montage 1.550 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Im Vergleich dazu betragen die Baukosten im Tourismusbereich für einen ähnlichen Standard etwa 2.000 Euro pro Quadratmeter. Die Betriebskosten dieser interessanten Unterbringungsmöglichkeit liegen pro Modul bei nur 270 Euro pro Jahr. Sollte man sich für die Niedrigenergieausführung mit einer Energiekennzahl von 25 entscheiden, werden die Heizkosten auf 140 Euro pro Jahr und Modul reduziert.

**Großes Interesse.** Die erste Resonanz war durchwegs positiv. Rund 80 Gemeinden in ganz Österreich haben bereits im Vorfeld ihr Interesse an dem Projekt bekundet. Die ersten beiden „Microhotels“ werden in Niederösterreich bald zu betrachten sein. Geplant ist ein Projekt in der Landeshauptstadt St. Pölten und ein zweites in Loosdorf.

KARIN WEIHS ■



**ERSTE PROJEKTE.** In Loosdorf soll ein Vorreiter-Hotel entstehen.